

KOMM-IN NRW

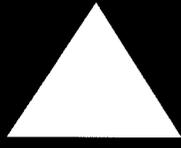
Innovation in der kommunalen
Integrationsarbeit – eine Förderung durch das
Land NRW

Anlage 2



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

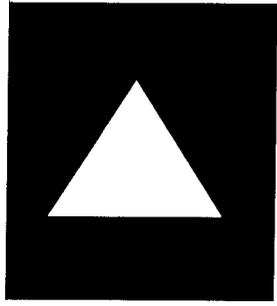
NRW.



Ziel der Förderung:

- Verbesserung der Angebote und Prozesse als begleitende Unterstützung eines Organisationsentwicklungsprozesses, die
- zur Aufnahme von Zugewanderten
- und mit der Integration bereits hier lebender Menschen mit Migrationshintergrund zusammenhängen.



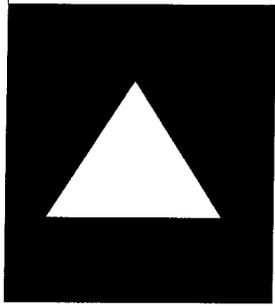


KOMM-IN NRW

Zielgruppen:

- Kommunen in NRW mit einer Ausländerbehörde:
- Kreise,
- kreisfreie Städte,
- große kreisangehörige Städte.





KOMM-IN NRW

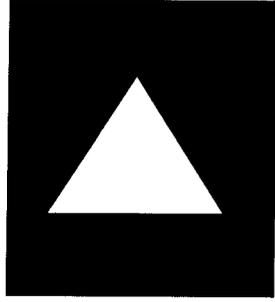
Schwerpunkte:

- **Transparenz,**
- **Vernetzung und Koordination,**
- **strategische Steuerung.**



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

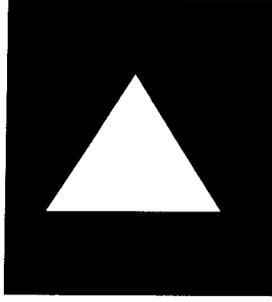


KOMM-IN NRW

Transparenz:

- Den Beteiligten werden die Bedarfssituation sowie die Angebotsstruktur und die -inhalte transparent gemacht.

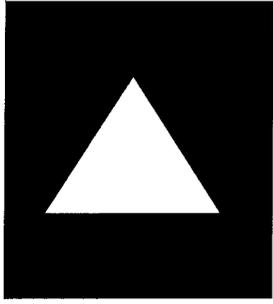




Vernetzung und Koordination:

- Die Kommune und die anderen Träger von Angeboten der Integrationsarbeit entwickeln Strukturen und Prozesse zur Vernetzung ihrer Angebote vor Ort, um die Effektivität zu erhöhen. Mit Blick auf die Neuzuwanderer sind die Hilfen zeitlich, inhaltlich und räumlich zu koordinieren.



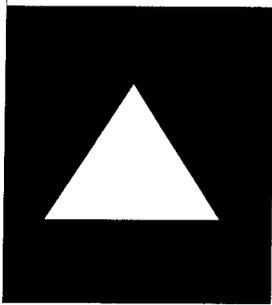


KOMM-IN NRW

Strategische Steuerung:

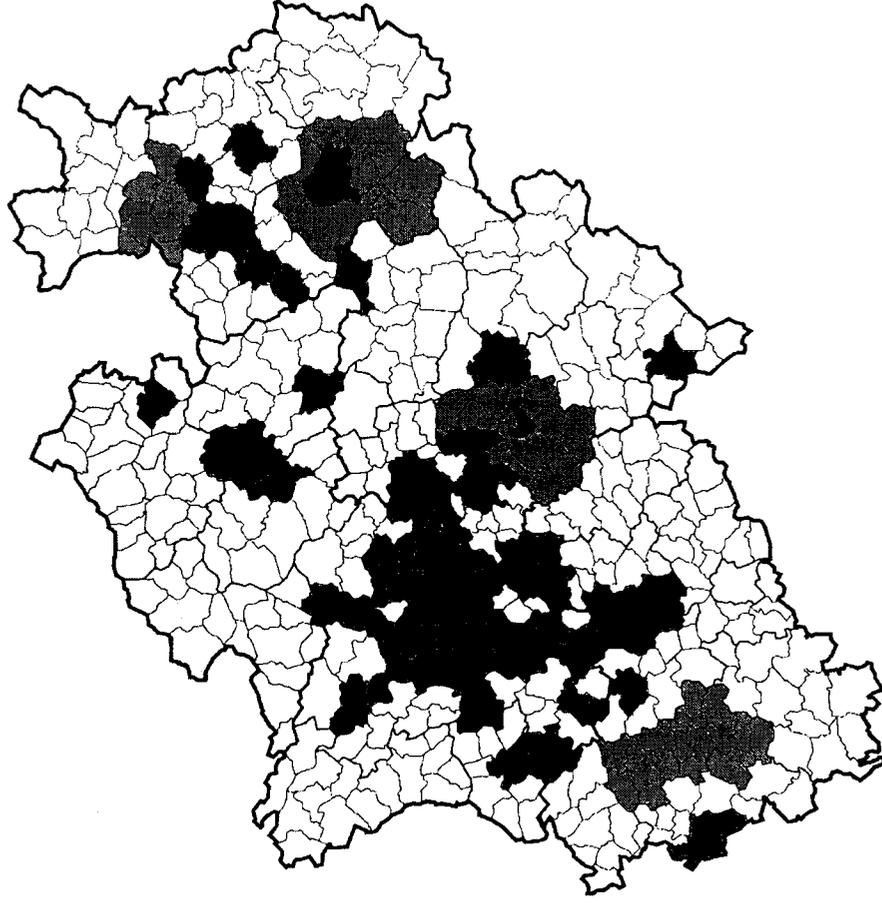
- Die Abstimmung der Angebote der unterschiedlichen Akteure wird nach Quantität und Qualität von der Kommune strategisch gesteuert.





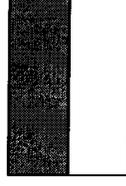
KOMM-IN NRW

Geförderte Kommunen 2005 - 2007



Legende:

Kreis

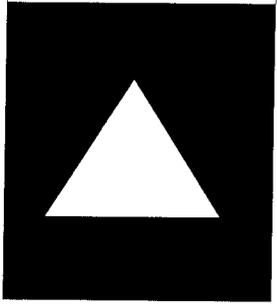


Stadt



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.



KOMM-IN NRW

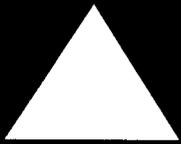
Verständnis von Integration

- partizipativer Prozess
- mehrdimensionaler Prozess



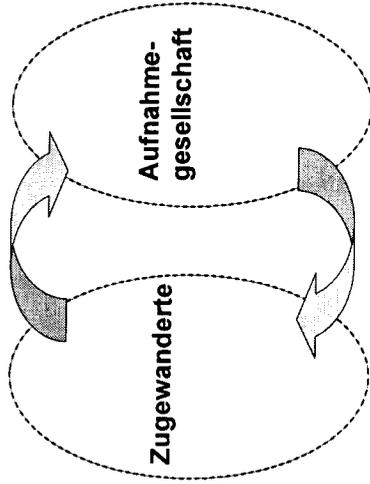
Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.



KOMM-IN NRW

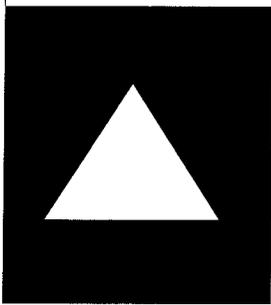
Integration als Prozess



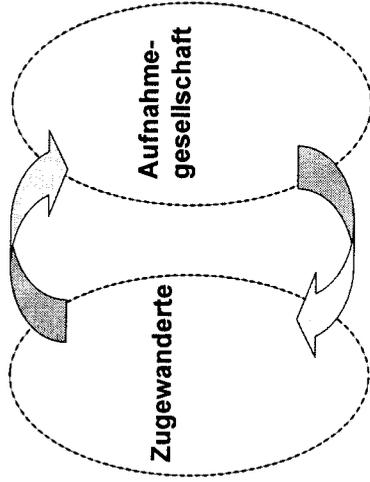
Integration

- ist Akkulturation, nicht Assimilation
- ist Begegnung „auf Augenhöhe“
- ist gegenseitige Annäherung und Anerkennung und setzt eine Anerkennungskultur voraus
- ist ein individueller und sozialer Prozess





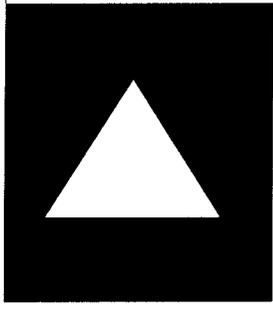
Integration als Prozess



Integration

- ist eine Entwicklung, die sich über mehrere Generationen hinziehen kann
- ist ein mehrdimensionaler Prozess, der sich nicht auf den sozialen Bereich beschränken darf
- bedeutet Förderung und Forderung
- ist Hilfe zur Selbsthilfe
- setzt die Anerkennung des normativen Kernbestands voraus

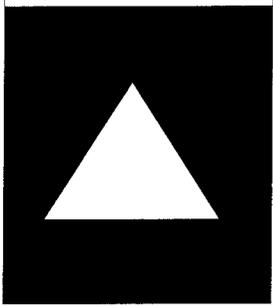




Nachhaltige Integration

- basiert auf bestehenden Ansätzen und Konzepten der Integration
- passt bestehende Ansätze veränderten Rahmenbedingungen und aktuellen Entwicklungen an
- ergänzt und erweitert diese hinsichtlich der Nachholbedarfe
- verbindet Ansätze der Integration und der nachholenden Integration sinnvoll miteinander.

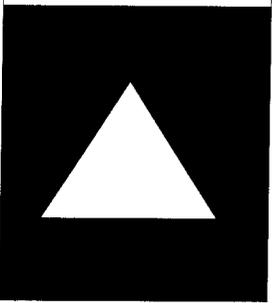




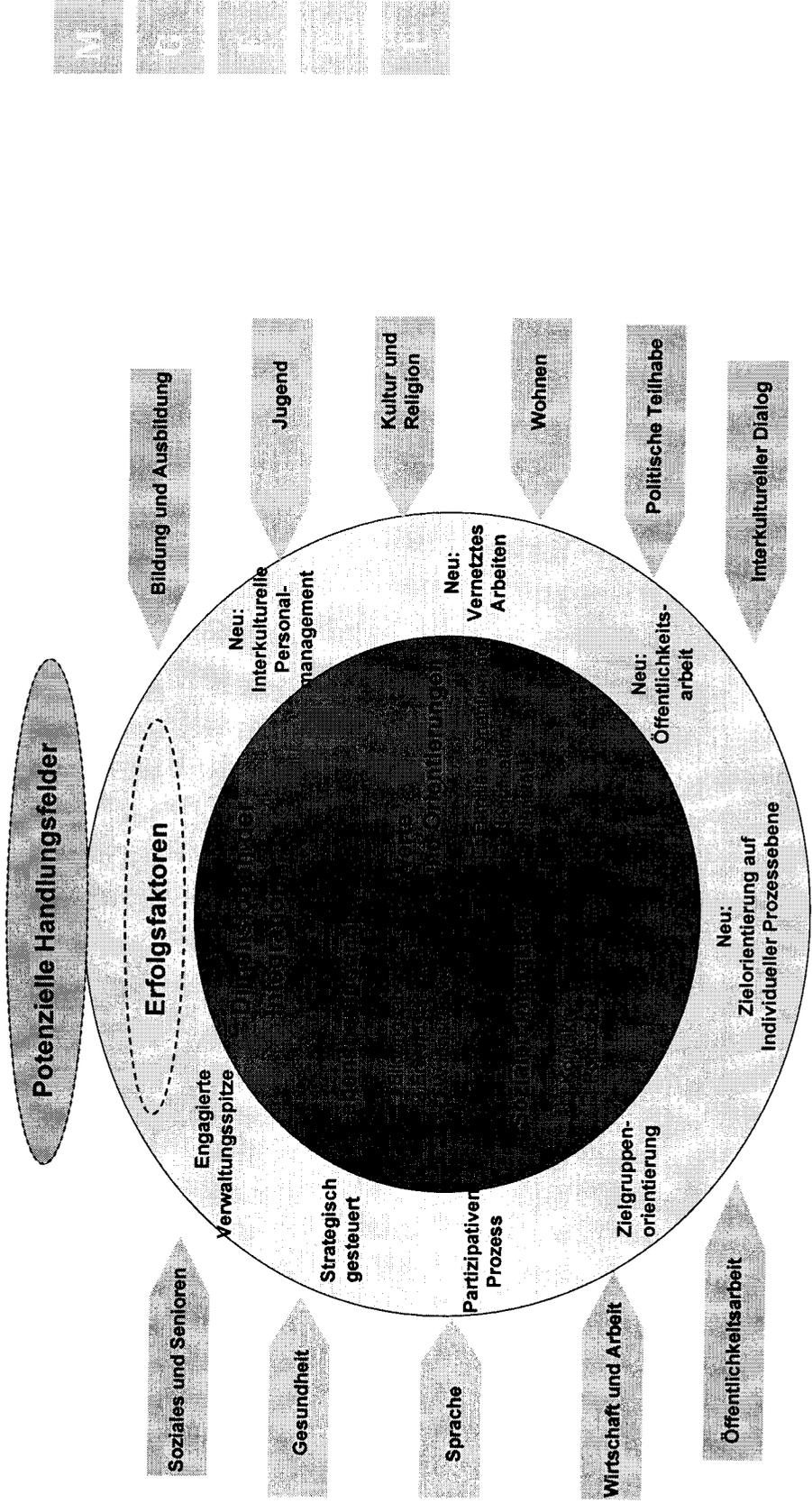
KOMM-IN NRW

Nachhaltige Integration





KOMM-IN NRW



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.